

FAQ Problembhebung bei meinem EasiFoamer™

Problembhebung

[Mein Schaumaufsatz leckt. Was kann ich machen?](#)

[Mein Schaumaufsatz hat sich vom Spiralschlauch gelöst. Was kann ich machen?](#)

[Meine Schaumlanze schäumt nicht gut auf. Was kann ich machen?](#)

[Wenn ich den EasiFoamer™-Stecker einstecke, zeigt das Display „Aussschalten“ und geht dann aus. Ist das normal?](#)

[Mein EasiFoamer™ geht beim Melken andauernd aus. Was kann ich machen?](#)

[Die Pumpen laufen, aber es kommt keine Flüssigkeit. Was kann ich machen?](#)

[Mein EasiFoamer™ hört nicht zu laufen auf. Ist das normal?](#)

[Das Display geht, aber mein EasiFoamer™ pumpt nicht. Was kann ich machen?](#)

[Warum leckt mein Druckschalter?](#)

[Meine Frage ist noch nicht beantwortet. Wie komme ich an weitere Informationen?](#)

- [Mein Schaumaufsatz leckt. Was kann ich machen?](#)

Schaumlanzen mit einem Abzugshebel können sich verstopfen, gerade wenn ein ZuleitungsfILTER nicht verwendet wird. Eine verstopfte Schaumlanze funktioniert entweder überhaupt nicht oder leckt, weil das Durchflussventil durch Fremdkörper offen bleibt. Um die Verstopfung zu beseitigen, ist das Durchflussventil hinten an der Schaumlanze (mit dem AmbiSpanner™) vorsichtig auszubauen. Achten Sie darauf, dass der O-Ring, die Feder und das Ventil selbst nicht verlorengehen. Spülen Sie die Lanze mit klarem Wasser durch und reinigen Sie auch das Durchflussventil selbst, bevor Sie alles mit Hilfe des AmbiSpanner™ wieder zusammenbauen. Die Rille auf dem Schraubstopfen ist an der Längsachse der Lanze auszurichten.

Sind einzelne Teile der Abzugshebelgruppe nicht mehr vorhanden oder beschädigt, lassen Sie sich aus dem Wartungssatz Abzugshebel ATS/405 ersetzen.



[Nach oben](#)

- Mein Schaumaufsatz hat sich vom Spiralschlauch gelöst. Was kann ich machen?
Wenn der Spiralschlauch überdehnt wird, entsteht am Leitungsverteiler Zugspannung, und er bricht an der Lanze. Mit dem Verteiler-Reparatursatz (AAF/016) kann ohne Kauf von Ersatz der vorhandene Schlauch wieder an die Lanze angeschlossen werden. Dazu muss der alte Verteiler von den Schläuchen abgeschnitten und die Schlauchenden in die Einsteckkupplungen gesetzt werden. Achten Sie darauf, dass die Schläuche gerade abgeschnitten werden, nicht schräg, um Undichtigkeiten zu vermeiden.



[Nach oben](#)

- Meine Schaumlanze schäumt nicht gut auf. Was kann ich machen?
Was zur Behebung nötig ist, hängt von dem eigentlichen Problem ab. Denn „schäumt nicht gut auf“ kann verschiedene Ursachen haben:
 - Überhaupt kaum Schaum – Entweder ist keine Druckluft oder keine Flüssigkeit da. Bei eingeschalteter Druckluftversorgung sollte es möglich sein, alle etwaigen Lecks in den Zuführungsschläuchen zu entdecken. Falls keine Flüssigkeit da ist, prüfen Sie, ob der Vorratsbehälter vielleicht leer ist. Überprüfen Sie durch Drücken der Abzüge an den Schaumlanzen, also bei offener Leitung und bei eingeschalteter Pumpeinheit, ob die Pumpen auch tatsächlich laufen.
 - Kein Schaum bei einer Schaumlanze – Entweder kommt keine Druckluft oder keine Flüssigkeit an der Lanze an. Es ist möglich, dass Verbindungen undicht sind oder dass etwas den Schlauch verstopft. Vergewissern Sie sich, dass das Auslöseventil am Abzug nicht verklemmt oder verstopft ist und dass der Schaumaufsatz und die Siebnetze in ihm nicht verstopft oder verschmutzt sind. Austausch-Auslöseventile sind erhältlich:




- Schaum sehr trocken oder mit nur wenigen großen Bläschen – Die Flüssigkeit fehlt oder die Flüssigkeitsleitung hat Strömungseinschränkungen. Vergewissern Sie sich, dass der Vorratsbehälter nicht leer ist. Überprüfen Sie durch Drücken der Abzüge an den Schaumlanzen, also bei offener Leitung und bei eingeschalteter Pumpeinheit, ob die Pumpen auch tatsächlich laufen. Prüfen Sie nach, dass am Druckregler der Luftdruck nicht zu hoch eingestellt ist; sollte für optimale Schaumkonsistenz 3 - 4 psi (0,2 - 0,3 bar) sein. Ist er zu hoch, strömt eine größere Menge Luft durch die Anlage als Flüssigkeit, so dass recht wenig Flüssigkeit an der Schaumlanze ankommt.
- Schaum sehr nass oder nur Flüssigkeit im Aufsatz – Die Druckluft fehlt oder die Druckluftleitung hat Strömungseinschränkungen. Bei eingeschalteter Druckluftversorgung sollte es möglich sein, alle etwaigen Lecks in den Zuführungsschläuchen zu entdecken. Prüfen Sie nach, dass am Druckregler der


Luftdruck nicht zu niedrig eingestellt ist; sollte für optimale Schaumkonsistenz 3 - 4 psi (0,2 - 0,3 bar) sein. Ist er zu niedrig, strömt eine größere Menge Flüssigkeit durch die Anlage als Luft, so dass recht wenig Druckluft an der Schaumlanze ankommt. Hat sich der Lufteinlass an der Schaumlanze verstopft, versuchen Sie, den Aufsatz abzuschrauben, die Siebnetze wegzunehmen und zu prüfen, ob Luft ankommt.

- Keine Flüssigkeit – Falls die Pumpen bei gedrücktem Abzug nicht laufen, überprüfen Sie die Sicherungen und den Druckschalter und ersetzen Sie sie nötigenfalls. Kontrollieren Sie ebenfalls, ob es Lecks oder Verstopfungen in der Eingangs- oder Ausgangsleitung gibt.
Falls die Pumpen laufen, aber keine Flüssigkeit pumpen, kann das ein Anzeichen dafür sein, dass der Schlauch in der Schlauchpumpe getauscht werden muss.

[Nach oben](#)

- Wenn ich den EasiFoamer™-Stecker einstecke, zeigt das Display „Ausschalten“ und geht dann aus. Ist das normal?


Es ist völlig normal, dass das Gerät nach dem Anschließen des Steckers sich einschaltet und sich sofort ins Stand-by ausschaltet. Betätigen Sie einfach den An/Aus-Taster  an der Frontplatte des Geräts (oben rechts).

Der EasiFoamer™ lässt sich auch aktiv ausschalten mit dem An/Aus-Taster  an der Frontplatte des Geräts.

[Nach oben](#)

- Mein EasiFoamer™ geht beim Melken andauernd aus. Was kann ich machen?

Der EasiFoamer™ hat zwei voneinander unabhängige Sicherheitstimer: für Stand-by und Pumpenlaufzeit.

Der Timer für die Laufzeit ist eine Sicherheitsabschaltung, damit die Pumpen nicht andauernd laufen, auch wenn z.B. ein Leck in der Dippmittleitung da ist. Als Standard ist er auf 15 Minuten gestellt, und nach dieser Zeit schaltet das Gerät sich aus. Um den EasiFoamer™ erneut zu verwenden, muss man ihn dann am An/Aus-Taster  an der Frontplatte des Geräts (oben rechts) wieder einschalten.

Der Stand-by-Timer versetzt das Gerät in den Energiesparmodus, wenn die Schaumlanzen eine gewisse Zeit lang nicht verwendet worden sind. Als Standard sind 30 Minuten eingestellt, und der Bildschirm kann aus dem Stand-by wieder in den Normalmodus geschaltet werden durch Betätigen des An/Aus-Tasters oben rechts am Gerät. Falls das Problem daher rührt, kann der Stand-by-Timer auf maximal 1 Stunde verlängert oder ganz ausgeschaltet werden.

[Nach oben](#)

- Die Pumpen laufen, aber es kommt keine Flüssigkeit. Was kann ich machen?
Prüfen Sie, ob ausreichend Dippmittel im Vorrat ist. Falls der Vorratsbehälter leer ist und/oder der ZuleitungsfILTER oder die Zuführungsleitung verstopft ist, laufen die Pumpen, ohne Mittel anzusaugen. Vergewissern Sie sich, dass das Ende der Leitung und der ZuleitungsfILTER vollständig ins Dippmittel eingetaucht sind, da sonst das Mittel, auch wenn der Vorrat gefüllt ist, nicht angesaugt wird.
Falls auch nach Durchführung all dieser Schritte noch ein Problem besteht, ist es möglich, dass der Schlauch in der Schlauchpumpe getauscht werden muss.
Wenn die Anlage wieder funktionstüchtig ist, müssen Sie noch die Pumpen entlüften wie im Abschnitt zur Entlüftung und Einrichtung der Anlage in der Gebrauchsanleitung beschrieben.

[Nach oben](#)

- Mein EasiFoamer™ hört nicht zu laufen auf. Ist das normal?
Wenn die Pumpen nicht zu laufen aufhören, obwohl keine Schaumlanze verwendet wird, deutet das darauf hin, dass es ein Leck gibt oder dass der Dippmittelvorrat leer ist. Falls das Druckgefäß sich nicht füllt und Druck aufbaut, laufen die Pumpen ständig weiter. Falls der Dippmittelvorrat leer ist und das Gerät nur Luft zieht, laufen die Pumpen immer mal wieder.

Stellen Sie sicher, dass ausreichend Dippmittel im Vorrat ist und dass die Zuführungsleitung im Behälter liegt und nirgendwo verstopft ist; der ZuleitungsfILTER kann zur Reinigung abgenommen werden, falls er verstopft ist (im Austausch ist er als ATS/412-NR erhältlich). Prüfen Sie die Dippmittelleitung und die Verbinder auf Tropfstellen und offenkundige Lecks und vergewissern Sie sich, dass die Rückschlagventile nicht verstopft sind. Sie können zu Bestellnr. AAF/037 getauscht werden; Austauschventile sind unter Beachtung der Strömungsrichtung gemäß dem Pfeil einzusetzen.

ATS/412-NR



AAF/037



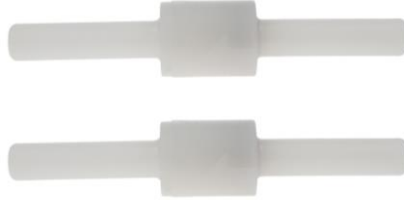
Falls auch nach Durchführung all dieser Schritte noch ein Problem besteht, ist es möglich, dass der Druckschalter (AAF/013) getauscht werden muss.

Zur Sicherheit hat der EasiFoamer™ eine Standard-Laufzeit im Dauerbetrieb von 15 min, welche in den Einstellungen angepasst werden kann. Das bedeutet, dass nach der eingestellten Dauer die Pumpen zu laufen aufhören und das Gerät sich ausschaltet, so dass Dippmittelverlust durch etwaige Lecks gering gehalten wird.

Denken Sie daran, dass Lecks, die als Risse in Schläuchen entstehen, auch am gewählten Dippmittel liegen können. Bestimmte Mittel können mit der Zeit sowohl die Schläuche in den Schlauchpumpen als auch die der Versorgungsleitungen angreifen.

[Nach oben](#)

- Das Display geht, aber mein EasiFoamer™ pumpt nicht. Was kann ich machen?
An jedem Versorgungspunkt sind im EasiFoamer™ Rückschlagventile verbaut, damit die Flüssigkeit in der Leitung bleibt und nicht bei jedem Ausschalten des Geräts in den Dippmittelvorrat zurückfließt. Falls diese Rückschlagventile sich verstopfen, bleibt der Flüssigkeitsdruck in der Anlage konstant, wodurch der Druckschalter nicht schaltet und die Pumpen daher aus bleiben. Im Austausch sind die Rückschlagventil als AAF/037 erhältlich; Austauschventile sind unter Beachtung der Strömungsrichtung gemäß dem Pfeil einzusetzen.



Auf einfache Weise lässt sich prüfen, ob die Rückschlagventile Probleme machen, indem der Schlauch vom Druckschalter abgezogen und das Innere des Rückschlagventils durch Sichtkontrolle auf Fremdkörper überprüft wird. Kontrollieren Sie dann stets das Rückschlagventil der Flüssigkeitsleitung zuerst, da es unwahrscheinlicher ist, dass das Ventil der Luftleitung sich verstopft.

[Nach oben](#)

- Warum leckt mein Druckschalter?
Im EasiFoamer™-Druckschalter ist eine kleine Membran, die mit der Zeit durch Einwirkung der Chemikalien beschädigt werden und reißen kann und dann leckt. Ist der Flüssigkeitsdruck zu hoch eingestellt (> 5 psi | 0,3 bar), kann auch das das Reißen begünstigen. Die Membran allein kann nicht getauscht werden, aber als Ersatzteil ist der Druckschalter (AAF/013) zum Austausch erhältlich



Wichtig: Vergewissern Sie sich beim Austausch des Druckschalters, dass die Kabeladern wieder korrekt angeschlossen werden, wie auf der Abbildung gezeigt.

[Nach oben](#)

- Meine Frage ist noch nicht beantwortet. Wie komme ich an weitere Informationen?

Weitere technische Informationen erhalten Sie gern bei Ambic per Mail oder Telefon:
tech@ambic.co.uk +44 (0) 1993 776555

[Nach oben](#)